

PocketCPR™

Überwachung der Herzdruckmassage mit einem tragbaren Gerät



- Optisches und akustisches Echtzeit-Feedback
- Exakte Kompressionsfrequenz und Kompressionstiefe
- Kontinuierliche Hinweise
- Langlebige Konstruktion
- Erschwinglich und wiederverwendbar

Real CPR Help® bietet ein einzigartig exaktes Hinweis- und Feedbacksystem über die Herzdruckmassage, das den Empfehlungen der AHA/ILCOR-Richtlinien 2005

Verbessertes CPR-Echtzeit-Feedback und verbesserte Schulung

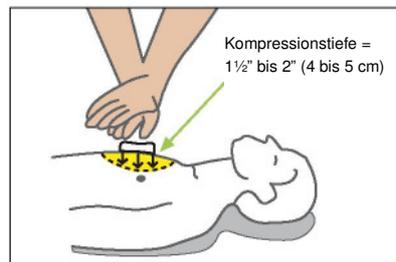
- Echtzeitüberwachung bei Rettungseinsätzen und Schulung
- Optische Hinweise
- Kontinuierliches Feedback bei der Herzmassage
- Orientierungshilfe zur Realisierung der optimalen Kompressionsfrequenz und Kompressionstiefe
- Erschwinglich
- Wiederverwendbar

Messung der CPR-Herzdruckmassage

Erwachsene, bei denen ein Herzstillstand eingetreten ist, benötigen eine Herzdruckmassage mit einer Frequenz von 100 Kompressionen pro Minute und einer Tiefe von 1½ bis 2 Zoll (4 bis 5 cm). Die zur Erzielung der nötigen Kompression erforderliche Kraft variiert je nach Körperbau und Anatomie des Patienten. Entsprechend den Richtlinien der American Heart Association und des International Liaison Committee on Resuscitation (AHA/ILCOR) aus dem Jahr 2005 sowie aufgrund umfangreicher klinischer Daten sind¹² Brustkorbkompressionen während der CPR ohne Hinweise bei Herzstillständen sowohl außerhalb des Krankenhauses als auch im Krankenhaus oft nicht ausreichend. Geräte mit Hinweisen zum CPR-Ergebnis ermöglichen die konsequente Verbesserung der Qualität einer CPR.^{3 4 5 6 7 8 9} In den AHA/ILCOR-Richtlinien von 2005 wird außerdem festgestellt, dass „Geräte, die CPR-Hinweise liefern, sowohl außerhalb des Krankenhauses als auch im Krankenhaus von Nutzen sein können.



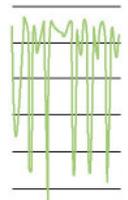
Bisher stehen nur Kraft- und Drucksensoren zur Verfügung. Die neue Technik des PocketCPR umfasst einen Beschleunigungsmesser und einen hoch entwickelten Verarbeitungsalgorithmus. Dieses System misst exakt die CPR-Kompression und wandelt die Bewegung des Beschleunigungsmessers in eine Weginformation um. Rettungskräfte und CPR-Schulungsleiter haben nun das ideale Werkzeug zur Hand, mit dem sich die CPR-Durchführung und -Schulung erleichtern und verbessern lassen.



Ohne CPR-Hinweise
1/2"-3/4"
(1-2 cm)



Mit CPR-Hinweisen
1 1/2"-2"
(4-5 cm)



Gebrauchsanweisung

Wichtig: Der PocketCPR arbeitet in zwei Betriebsarten. In der Betriebsart „Normal“ werden alle Signale abgegeben, darunter auch Sprachaufforderungen und Metronomtöne. In der Betriebsart „Schulung“ blinkt das Metronom und die Informationen zur Kompression des Brustkorbs werden nur ANGEZEIGT, um die Schulung nicht zu stören.

BETRIEBSART „NORMAL“ Einschalten

1. Drücken Sie zum Einschalten des Geräts einmal kurz den an der Seite befindlichen Netzschalter.
2. Warten Sie das Hochfahren des Geräts und die Durchführung der Systemüberprüfungen ab, die mit der Sprachmeldung „GERÄT OK“ abgeschlossen werden. Falls die Sprachaufforderung „BATTERIE AUSWECHSELN“ ertönt, finden Sie die entsprechenden Anweisungen in der Bedienungsanleitung.
3. Beachten Sie die folgenden Sprachanweisungen: „RUHE BEWAHREN“, „ANSPRECHBARKEIT PRÜFEN“, „NOTRUF VERANLASSEN“, „ATEMWEGE FREI MACHEN“, „ATMUNG ÜBERPRÜFEN“ und „ZWEIMAL BEATMEN“.
4. Nach den ersten Meldungen, der Sprachanweisung „MIT WIEDERBELEBUNG BEGINNEN“ und fünf Pieptönen werden Sie mit fünf weiteren Pieptönen zum Beginn der Wiederbelebungsmaßnahmen aufgefordert.
5. Legen Sie das Gerät auf das Brustbein, wie auf dem Etikett abgebildet.
6. Legen Sie die Handwurzel auf das Gerät und die zweite Hand über Kreuz auf die erste.
7. Beginnen Sie mit der Herzdruckmassage.

Hinweise zum Betrieb

1. Das Metronom schlägt zur Symbolisierung der Kompressionsfrequenz hundert Mal pro Minute.
2. Auf unzureichende Kompressionen wird alle vier Sekunden durch Blinken einer LED und die Sprachanweisung „FESTER DRÜCKEN“ hingewiesen.
3. Auf eine adäquate Kompression wird alle neun Sekunden durch Blinken aller vier LEDs und durch die Sprachmeldung „HERZDRUCKMASSAGE GUT“ hingewiesen.
4. Die Aufforderung „ZWEIMAL BEATMEN“ erfolgt alle 18 Sekunden nach dem Beginn der Herzdruckmassage und das Metronom wird nach fünf Sekunden neu gestartet.
5. Mit diesen Signalisierungen fährt das Gerät fort, bis Sie es ausschalten, indem Sie den Netzschalter länger als drei Sekunden gedrückt halten.

BETRIEBSART „SCHULUNG“ Einschalten

1. Halten Sie zum Einschalten des Geräts den an der Seite befindlichen Netzschalter gedrückt. Nach der Sprachmeldung „GERÄT OK“ warten Sie eine weitere Sekunde ab, bevor Sie den Netzschalter loslassen.

2. Danach beginnt das Metronom zu blinken. Dadurch wird angezeigt, dass Sie mit der Herzdruckmassage beginnen können.
3. Legen Sie das Gerät auf das Brustbein, wie auf dem Etikett abgebildet.
4. Legen Sie die Handwurzel auf das Gerät und die zweite Hand über Kreuz auf die erste.
5. Beginnen Sie mit der Herzdruckmassage.

Hinweise zum Betrieb

1. Das Metronom schlägt zur Symbolisierung der Kompressionsfrequenz hundert Mal pro Minute.
2. Auf eine unzureichende Kompression wird durch Blinken einer einzelnen LED hingewiesen.
3. Eine adäquate Kompression wird durch Blinken aller vier LEDs angezeigt.
4. Der Anwender muss selbst die Anzahl der Kompressionen zählen, da das Gerät in dieser Betriebsart keine Pause für Beatmungen anzeigt. Während der Anwender die Beatmung ausführt, blinkt das Gerät weiter in der Frequenz von 100 Kompressionen pro Minute und wartet auf den Neubeginn der Kompressionen.
5. Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts den Netzschalter länger als drei Sekunden.

Hersteller:

BIO-DETEK
INCORPORATED

BIO-DETEK Incorporated

A ZOLL Medical Subsidiary 525 Narragansett
Park Drive Pawtucket, RI 02861-4323

Gebührenfrei: 800.225.1310

Tel.: 401.729.1400

Fax: 401.729.1408

www.pocketcpr.com

¹ Wik L, Kramer-Johansen J, Myklebust H, Sorebo H, Svensson L, Fellows B, Steen PA. Quality of cardiopulmonary resuscitation during out-of-hospital cardiac arrest. JAMA. 2005; 293: 299-304.

² Abella BS, Alvarado JP, Myklebust H, Edelson DP, Barry A, O'Hearn N, Vanden Hoek TL, Becker LB. Quality of cardiopulmonary resuscitation during in-hospital cardiac arrest. JAMA. 2005; 293: 305-310.

³ Kern KB, Sanders AB, Raife J, Milander MM, Otto CW, Ewy GA. A study of chest compression rates during cardiopulmonary resuscitation in humans: the importance of rate-directed chest compressions. Arch Intern Med. 1992; 152: 145-149.

⁴ Berg RA, Sanders AB, Milander M, Tellez D, Liu P, Beyda D. Efficacy of audio-prompted rate guidance in improving resuscitator performance of cardiopulmonary resuscitation on children. Acad Emerg Med. 1994; 1: 35-40.

⁵ Barsan WG. Experimental design for study of cardiopulmonary resuscitation in dogs. Ann Emerg Med. 1981; 10: 135-137.

⁶ Milander MM, Hiscock PS, Sanders AB, Kern KB, Berg RA, Ewy GA. Chest compression and ventilation rates during cardiopulmonary resuscitation: the effects of audible tone guidance. Acad Emerg Med. 1995; 2: 708-713

⁷ Thomas SH, Stone CK, Austin PE, March JA, Brinkley S. Utilization of a pressure-sensing monitor to improve in-flight chest compressions. Am J Emerg Med. 1995; 13: 155-157.

⁸ Wik L, Thowson J, Steen PA. An automated voice advisory manikin system for training in basic life support without an instructor: a novel approach to CPR training. Resuscitation. 2001; 50: 167-172.

⁹ Handley AJ, Handley SA. Improving CPR performance using an audible feedback system suitable for incorporation into an automated external defibrillator. Resuscitation. 2003; 57: 57-62.

©©2008 ZOLL Medical Corporation. Alle Rechte vorbehalten. PocketCPR ist eine Handelsmarke der ZOLL Medical Corporation. "Advancing Resuscitation. Today.", Real CPR Help und ZOLL sind eingetragene Handelsmarken der ZOLL Medical Corporation.

Änderungen an den technischen Daten ohne gesonderten Hinweis vorbehalten. Gedruckt in den USA.

ZOLL
Advancing Resuscitation. Today.®